

Lebens-Quiz

zur Karte von Vinzenz von Paul (Nr. BdK-24)
aus der Reihe „Porträts engagierter Christen“

Spielanleitung:

- Die richtige Antwort ist unterstrichen.
- Die Fragen können auch gleichzeitig an mehrere kleine Gruppen gestellt werden. Jeweils innerhalb der Gruppe wird die Lösung gemeinsam gesucht und eine Person gibt die Antwort an die fragstellende Person weiter.
- Der teilweise in Klammern stehende Text sollte zuerst nicht vorgelesen werden. Er dient nur zur näheren Erklärung.

<p>1. In was für einer Landschaft/Gegend wuchs Vinzenz auf?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eichenwälder • <u>Sand- und Moorflächen</u> • Ackerbaugesbiet 	<p>2. Was wurde in Vinzenz Heimat zu seinen Lebzeiten hauptsächlich angebaut?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Hirse, Weizen, Roggen</u> • Hafer, Gerste • Mais
<p>3. Wo steht das Geburtshaus von Vinzenz?</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Pouy/St. Vincent de Paul • etwas außerhalb des Dorfes • <u>gar nicht mehr, es stürzte 1682 ein</u> (es befand sich in einem Weiler in der Nähe des Dorfes Pouy – Maison de Ranquine genannt) 	<p>4. Wie alt ist die Eiche am „Maison de Ranquin“?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>ca. 700 Jahre alt</u> • ca. 900 Jahre alt • ca. 600 Jahre alt

<p>5. Wie hießen die Eltern von Vinzenz?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Bertrande von Moras und Jean</u> • Madeleine Gontard und Pierre (Katharinas Eltern) • Antoinette les Camus und Louise (Luises Vater und dessen zweite Frau) 	<p>6. Wann zeigte sich zum ersten Mal Vinzenz Liebe zu den Armen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Folleville als junger Priester • während seinem Studium in Toulouse, als er auf dem Marktplatz einem Bettler begegnete • <u>als junger Bursche: auf dem Heimweg von der Mühle nach Hause gab er einem Bettler etwas von dem wenigen Mehl der Familie ab</u>
<p>7. Wer war der Namenspatron des hl. Vinzenz?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>St. Vincentius, erster Bischof von Saintes (Xainte)</u> (1. September; Patron von Dax) • der hl. Vincentius, Erzmärtyrer mit Stephanus und Laurentius (22. Januar), † 304 • Vinzenz Ferrer, Dominikaner, Bußprediger, † 1419 	<p>8. Wie alt war Vinzenz als er nach Dax ging?</p> <ul style="list-style-type: none"> • ca. 13 Jahre alt • ca. 18 Jahre alt • <u>ca. 15 Jahre alt</u>
<p>9. Wo erhielt Vinzenz am 20. Dezember 1596 die Tonsur und die niedrigen Weihen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>in Bidache</u> • in Dax • in Clichy 	<p>10. Wie hieß die Familie, bei der Vinzenz seine erste Stelle als Hauslehrer hatte?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gondi in Paris • <u>Comet in Dax</u> • Bourdoise in Buglose
<p>11. Wann starb der Vater von Vinzenz?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1601 • 1593 • <u>1598</u> 	<p>12. Wann führte Vinzenz seine Universitätsstudien zu Ende?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>gar nicht</u> • 1599 • 1604 (er bekam das Diplom Baccalaurus sententiarius = das Recht, die Kirchenväter auszulegen)

<p>13. Wann legte Bischof Francois de Bourdeille (Bischof von Perigueux) Vinzenz die Hände zur Priesterweihe auf?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 23. September 1599 • <u>23. September 1600</u> (19. Sept. 1598: Subdiakon, 19. Dez. 1598: Diakon, 13. Sept. 1599: Dimission für das Priesteramt) • 23. September 1604 	<p>14. Hat Vinzenz einmal gestohlen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Jein – er verkaufte ein gemietetes Pferd um nach Marseille zu kommen</u> • Nein, die Anschuldigungen des Richters Bertrand Dulon in Paris, mit dem er sich ein Zimmer teilte, waren ungerechtfertigt. • Ja, er entwendete als junger Mann Geld um einer armen Witwe zu helfen.
<p>15. Woher wissen wir von Vinzenz abenteuerlichen Reise, in deren Verlauf er als Sklave verkauft wurde?</p> <ul style="list-style-type: none"> • er erzählte es kurz vor seinem Tod A. Portal • er vertraute es Luise an • <u>er schrieb darüber in zwei Briefen an seinen Gönner Monsieur de Comet</u> 	<p>16. Wann war Vinzenz in Rom?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1610–1611 • <u>1607–1608</u> (nach seiner Abenteuerreise) • 1620–1622
<p>17. Wie kam Vinzenz zur Königin Marguerite de Valois?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Über Beziehungen zu Bediensteten der Königin. Marguerite lebte wie Vinzenz in der Rue de Seine in Paris.</u> • Durch Kardinal de Berulle • Über Beziehungen aus seiner Zeit in Rom 	<p>18. In Frankreich herrschte zu Vinzenz Zeit das System der Kommende. Was heißt das?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchliche Ämter bekommt nur, wer sie bezahlen kann. Bischöfe gehören dem Adel an. • Nur über Geld und Beziehungen konnten kirchliche Ämter „gekauft“ werden • <u>Kirchliche Ämter haben Pfründeneinkünfte, aber keine geistlichen Pflichten. Der König ist Herr über die Kirche und ihre Reichtümer.</u>
<p>19. Was war der Grund für den Sinneswandel von Vinzenz, nicht mehr nur nach Geld zu schauen, sondern auch nach der christlichen Frömmigkeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Die Beziehung zu Pierre de Berulle und durch ihn zum Kreis des Milieu Devot (gottergebene Stätte).</u> • Die Beschuldigung des Richters Dulon, er habe sein Geld gestohlen. • Die Beziehung zu Franz von Sales 	<p>20. Berulle gründete 1611 das französische Oratorium. Francois Bourgoing war einer seiner ersten Gefährten. Wie hieß die Pfarrstelle, die Vinzenz von Bourgoing übernahm?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Montmiraille • Folleville • <u>Clichy</u> (1612, Berulle vermittelte sie ihm)

<p>21. Wer veranlaßte, dass Vinzenz von Paul nach einem Jahr Clichy verließ und Hauslehrer der de Gondi wurde?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Königin Marguerite • <u>Pierre de Berulle</u> • Franz von Sales 	<p>22. Wann ging Vinzenz nach Chatillion de Dombes?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>1617</u> (Berulle hatte ihm die Stelle verschafft, nachdem er 4 Jahre bei den de Gondis war) • 1620 • 1612
<p>15. Woher wissen wir von Vinzenz abenteuerlichen Reise, in deren Verlauf er als Sklave verkauft wurde?</p> <ul style="list-style-type: none"> • er erzählte es kurz vor seinem Tod A. Portal • er vertraute es Luise an • <u>er schrieb darüber in zwei Briefen an seinen Gönner Monsieur de Comet</u> 	<p>16. Wann war Vinzenz in Rom?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1610–1611 • <u>1607–1608</u> (nach seiner Abenteuerreise) • 1620–1622
<p>23. Wann wurde zum ersten mal von Vinzenz „Heiligsprechung“ gesprochen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1729 (Seligsprechung) • 1672 • <u>1620</u> (die zufriedenen Pfarrkinder von Chatillion; die Lazaristen unternahmen 45 Jahre nach seinem Tod erste Schritte für die Heiligsprechung. Papst XII hat ihn 1737 heiliggesprochen.) 	<p>24. Was tat Vinzenz, um mit seinen Pfarrkindern in Chatillion besser in Beziehung treten zu können?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Er lernte die Bressaner Mundart</u> • Er trug die dort übliche Kleidung • Er besuchte jedes Gemeindemitglied persönlich
<p>25. Welche Stiftung rief Vinzenz am 8. Dezember 1617 ins Leben?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klerikerschule • <u>Confreries de Charite</u> (Bruderschaft der Nächstenliebe) • Rosenkranzbruderschaft 	<p>26. Wie lange wirkte Vinzenz in Chatillio?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Jahre • <u>5 Monate</u> • 2 Jahre

<p>27. Ordnet die drei folgenden Ereignisse in die zeitlich richtige Reihenfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Generalbeichte des Bauers in Folleville <u>2 (Jan. 1617)</u> • falsche Beschuldigung des Diebstahls <u>1 (Ende 1610, Paris)</u> • Predigt für die kranke Familie in Chatillion <u>3 (Sommer 1617)</u> 	<p>28 . Was war an der Charitasbruderschaft, die Vinzenz 1620 in Folleville gründete, so besonders?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>es war die erste Bruderschaft für Männer</u> • es war die erste Bruderschaft für Männer und Frauen • es war die erste Bruderschaft für Frauen
<p>29. Welchen Titel erhielt Vinzenz 1619?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dekan der Gemeinden Folleville, Joigny und Montmirail • <u>Königlicher Militärgeistlicher der Galeeren</u> (ein eigens für ihn geschaffener Titel) • Seelsorger der königlichen Galeeren 	<p>16. Wann war Vinzenz in Rom?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1610–1611 • <u>1607–1608</u> (nach seiner Abenteuerreise) • 1620–1622
<p>23. Wann wurde zum ersten mal von Vinzenz „Heiligsprechung“ gesprochen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1729 (Seligsprechung) • 1672 • <u>1620</u> (die zufriedenen Pfarrkinder von Chatillion; die Lazaristen unternahmen 45 Jahre nach seinem Tod erste Schritte für die Heiligsprechung. Papst XII hat ihn 1737 heiliggesprochen.) 	<p>30. Wann lernte Vinzenz Franz von Sales kennen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1617 • 1626 (Seligsprechungsprozess) • <u>1618</u> (auf dessen letzter Reise nach Paris)
<p>31. Wie stand Vinzenz zu Jeanne de Chantal?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie war eine der ersten Charitasdamen. • <u>Sie gründete das erste Kloster der Visitation, dessen Vorsteher Vinzenz wurde.</u> • Sie öffnete Vinzenz den Weg zu den Kreisen der Hocharistokratie 	<p>32. Welche große Persönlichkeit gehörte nicht zu Vinzenz Freundeskreis?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Minister/Kardinal Richillieu • Königin Anna d’Autriche • <u>Maria Magdalena Fontaine</u> (Barmherzige Schwester, †1794) • Jean Jaques Olier (Ordensgründer, Gesellschaft von Saint-Sulpice) • Adrian Bourdoise (heiligmäßiger Pfarrer von Saint Nicolas du Chardonnet)

<p>33. Zu welchem Zweck errichtete Vinzenz 1621 eine Bruderschaft in Macon?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Um Bettlern zu helfen</u> • Um Findelkinder aufzunehmen • Um eine Suppenküche einzurichten 	<p>34. Wo begann die Geschichte der Filles de la Charite?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>im l'Hotel Dieu</u> • im College Bons Enfants (erster Sitz der Missionspriester) • in der Conciergerie (Gefängnis der Galeerensträflinge)
<p>35. Wen lernte Vinzenz von Paul 1630 in Suresnes kennen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luise de Marillac • Anton Portail („seine rechte Hand“) • <u>Marguerite Naseau</u> (bei einer Volksmission) 	<p>36. Wie viele Niederlassungen hatten die Filles de la Charite 1660, die 1630 mit drei jungen Frauen begannen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • fast 30 • fast 60 • <u>fast 50</u>
<p>37. Wann erhielten die Filles de la Charite die Genehmigung von Rom?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>1668</u> • 1633 (erste Aufnahme von Postulantinnen) • 1642 (Luise und vier Gefährtinnen legen immerwährende Gelübde ab) 	<p>38. Was war Saint Lazare ursprünglich?</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Schule • <u>ein Pestkrankenhaus</u> (Ordensniederlassung der Augustiner Chorherren) • eine Irrenanstalt, bzw. Asyl für Geisteskranke
<p>39. Wer traf sich in den Dienstagskonferenzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Filles de la Charite • <u>Priester des Pariser Klerus</u> (ab 1633 in St. Lazare, es ging um Fragen der Seelsorge) • die Charitasdamen 	<p>40. Wo waren zu Vinzenz Lebzeiten noch keine Vinzentinerinnen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Madagaskar • in Schottland • <u>in Deutschland</u>

<p>41. Wie viele Briefe hat Vinzenz geschrieben?</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>ca. 30.000</u>• ca. 5.000• ca. 10.000	<p>42. Welches große, wichtige geschichtliche Ereignis fand am 26. August 1660 statt?</p> <ul style="list-style-type: none">• der mächtige Kardinal Mazarin, der Nachfolger von Richileu, stirbt (1661)• Frieden mit Spanien (1659)• <u>feierlicher Einzug Ludwig XIV und Maria Theresia von Spanien</u> und damit ein neues Zeitalter: gesicherter Frieden mit Spanien/ Sonnenkönig
---	--

Quelle:
„Vinzenz von Paul“,
Leonard von Matt, Louis Cognet

Ausarbeitung:
Vinzentinerinnen, Untermarchtal

Die Reihe „Porträts engagierter Christen“ der Erzdiözese Freiburg umfasst derzeit 40 Doppelkarten im C6-Format. Sie sind ideal für Schule oder Firmvorbereitung, für Gruppenstunden oder alle, die sich mit gelebtem Glauben auseinandersetzen wollen.

Bestellungen per E-Mail unter mail@dein-Weg-bewegt.de oder im Shop auf www.dein-weg-bewegt unter „Bildung und Erziehung“.

Telefonische Bestellungen bei der Diözesanstelle Berufe der Kirche:
0761/21 11-270 oder per Fax: 0761/21 11-275